



Mit über 6 500 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in, (TV-L E13,100%), befristet zum 31.07.2024

An der Technischen Universität Dortmund ist an der IngenieurDidaktik in der Fakultät Maschinenbau im Projekt „Flexibel kombinierbare Cross-Reality Labore in der Hochschullehre: Kompetenzentwicklung für ein Lernen und Arbeiten 4.0 (CrossLab)“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2024. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Fördermittelgeberin ist die Stiftung Innovation in der Hochschullehre (Trägerschaft Toepfer Stiftung gGmbH) im Rahmen der Förderung "Hochschullehre durch Digitalisierung stärken" (FBM2020). Das Projekt zielt auf die Etablierung eines hochschulübergreifenden, interdisziplinären Netzwerkes von digitalisierten Labormodulen, die - vergleichbar mit den Konzepten der Industrie 4.0 - bedarfsbezogen in einer Lernumgebung für studierenden-zentrierte Lehre kombiniert werden können.

### WIR BIETEN:

- Die Mitarbeit in einem modernen, kollegialen Team an einer familienfreundlichen Hochschule.
- Wir bieten ein Umfeld, in dem Sie Ihre eigene wissenschaftliche Karriere innerhalb des Profils der IngenieurDidaktik frei entwickeln können.
- Eine sehr gute Forschungsinfrastruktur in einer innovativen Umgebung.

### IHRE AUFGABEN:

- Eigenständige Bearbeitung einzelner Arbeitspakete im Projekt, u.a. eine Analyse der hochschulübergreifenden Nutzung von Remote-Laboren und entsprechender didaktischer Konzeptionen
- Die Umsetzung eines Empfehlungssystems als Online-Recommendier zum Constructive Alignment in der Laborlehre
- Weiterbildung und Koordination der stud. und wiss. Hilfskräfte des Projekts
- Planung des Einsatzes der Projektressourcen

### IHRE QUALIFIKATION:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium Maschinenbau oder vergleichbaren Studiengängen
- Erfahrung im Bereich Remote-Labore, Didaktik und der Entwicklung von Webanwendungen
- Erfahrung in der Beantragung und Leitung von Drittmittelprojekten
- Erfahrung in der Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse in hochrangigen Journals (auch international) sowie sehr gute Vernetzung in der internationalen Community zu Remote Laboren und Engineering Education

### DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- eine Arbeitsweise, die sich durch Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit auszeichnet
- hohe Kreativität und Offenheit für Neues
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft, das eigene Wissen weiterzugeben.
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31.05.2022** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Referenznummer **w07-22** an:

Technische Universität Dortmund

Fakultät Maschinenbau

IngenieurDidaktik

Prof. Dr. phil. Tobias Haertel

Otto-Hahn-Straße 6

44227 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung:

Prof. Dr. phil. Tobias Haertel

id.mb@tu-dortmund.de / 0231 755-4124